Mehrleistungskonzept

Pflegerische Mehrleistungen	Allg. gem. KVG	HP gem. VVG	P gem. VVG
Regelmässige persönliche Betreuung durch Stationsverantwortliche aus dem Führungsteam bei Ein- und Austritt		✓	
Regelmässige persönliche Betreuung durch Stationsverantwortliche aus dem Führungsteam mind. wöchentlich			✓
Zusätzliche und aktivierende Tätigkeiten			
Spaziergang in der Gruppe		✓	
Spaziergang individuell			✓
Aromapflege, spezielle Tees, Entspannungsübungen			✓
Zusätzliche und aktivierende Tätigkeiten			
Verschiedene Pflegefachpersonen kommunizieren ihre Zuständigkeit für den Tag, ggf. über ein Infoboard im Zimmer mit Angabe des akt. Datums sowie des zuständigen Arztes, Therapeuten und der zuständigen Pflegefachperson.	✓	✓	✓
Pflegefachperson stellt sich als Bezugspflegeperson vor.		✓	
Stationsleitung oder Stv. stellt sich als Bezugspflegeperson vor, ist 1. Ansprechperson für alle Belange während des Aufenthalts, nimmt mind. einmal wöchentlich Kontakt auf und führt ein dokumentiertes Betreuungsgespräch.			✓
Schulung für pflegende Angehörige im Gruppensetting für die Zeit nach dem Austritt	✓	✓	
Individuelle Schulung für pflegende Angehörige für die Zeit nach dem Austritt			✓

Therapeutische Mehrleistungen	Allg. gem. KVG	HP gem. VVG	P gem. VVG
Therapiekoordination			
Ganzheitliches medizinisch indiziertes Reha-Programm in Abstimmung mit den Patientenbedürfnissen	✓	✓	✓
Berücksichtigung zusätzlicher individueller Patientenwünsche		✓	✓
Nach Möglichkeit konstantes Behandlungsteam; durch Fokustraining grundsätzlich gewährleistet		✓	
Nach Möglichkeit konstantes Behandlungsteam; Behandlung ausschliesslich durch erfahrene Therapeuten			✓
Patientencoach	✓	✓	✓
Zusätzlich fixer Patientencoach-Termin 1 × pro Woche			✓
Direkte Erreichbarkeit des Patientencoaches (PatCo)			✓
Auf Wunsch Besuch Bereichsleiter Therapien			✓

Legende

KVG Krankenversicherungsgesetz
VVG Versicherungsvertragsgesetz

Allg. Allgemein versichert
HP Halbprivat versichert
P Privat versichert

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung aller Geschlechtsformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Therapeutische Mehrleistungen	Allg. gem. KVG	HP gem. VVG	P gem. VVG
Auf Wunsch Besuch leitender Therapeuten		✓	
Senior-Therapeut für Supervision 1 × innerhalb der ersten Woche und zusätzlich auf Wunsch			✓
Add-on-Anwendungen bei Bedarf 1 × wöchentlich (z. B. Relax-Massage, Hot-Stone-Behandlung)			✓
Zusammenstellung von Übungsprogrammen zur Gesundheitsförderung nach Abschluss der stationären Reha in Papierform	✓	✓	✓
Zusammenstellung individueller Übungsprogramme zur Gesundheitsförderung nach Abschluss der stationären Reha in digitaler Form (z. B. Activity-Tracker, digitale Übungsprogramme)		✓	✓
Nach Wunsch personalisierte und überobligatorische Angebote zur Prävention (z. B. zusätzliche Ernährungsberatung, erweiterte Ergonomieberatung für Arbeit und Haushalt)			✓

Medizinische Mehrleistungen	Allg. gem. KVG	HP gem. VVG	P gem. VVG
Medizinische Betreuung durch den Stationsarzt gemäss Leistungsauftrag unter Supervision durch den Oberarzt	✓		
Medizinische Betreuung durch den erfahrenen Stationsarzt gemeinsam mit dem Oberarzt		✓	
Medizinische Betreuung durch den erfahrenen Stationsarzt gemeinsam mit dem Chefarzt, Chefarztstellvertreter oder leitenden Arzt			✓
Die ärztliche Fallführung erfolgt durch den Stationsarzt unter Supervision durch den Oberarzt. Der Stationsarzt ist die ärztliche Ansprechperson bei medizinischen Anliegen.	✓		
Die ärztliche Fallführung erfolgt durch den Oberarzt gemeinsam mit dem Stationsarzt. Der erfahrene Stationsarzt und der Oberarzt sind die ärztlichen Ansprechpersonen bei medizinischen Anliegen.		✓	
Die ärztliche Fallführung erfolgt durch den Chefarzt, den Chefarztstellvertreter oder den leitenden Arzt gemeinsam mit dem erfahrenen Stationsarzt. Der erfahrene Stationsarzt und der Chefarzt, der Chefarztstellvertreter oder der leitende Arzt sind die ärztlichen Ansprechpersonen bei medizinischen Anliegen. Der erfahrene Stationsarzt ist bei medizinischen Anliegen an Wochentagen zu definierten Zeiten direkt über eine interne Telefonnummer erreichbar.			✓
Basisvisiten/Reha-Koordination gemäss Leistungsauftrag und medizinischem Bedarf	✓	✓	✓

Legende

KVG Krankenversicherungsgesetz
VVG Versicherungsvertragsgesetz

Allg. Allgemein versichert
HP Halbprivat versichert
P Privat versichert

Medizinische Mehrleistungen	Allg. gem. KVG	HP gem. VVG	P gem. VVG
Visiten: • Interprofessionelle Visite unter Leitung des Stationsarztes mit Supervision durch den Oberarzt 1 × pro Woche • 1 zusätzliche Visite durch den Stationsarzt (nur Neuro, nicht MSK)	✓		
Visiten: • Interprofessionelle Visite unter Leitung des Oberarztes 1 × pro Woche • 1 zusätzliche Visite durch den Stationsarzt und den Oberarzt • Auf Wunsch werden zusätzliche Visiten oder Gesprächstermine mit dem Oberarzt durchgeführt (bis zu 3 Visiten pro Woche).		✓	
Visiten: • Interprofessionelle Visite unter Leitung des Chefarztes, des Chefarztstellvertreters oder des leitenden Arztes 1 × pro Woche • 1 zusätzliche Visite durch den Chefarzt, den Chefarztstellvertreter oder den leitenden Arzt 1 × pro Woche • Auf Wunsch werden zusätzliche Visiten durch den Chefarzt, den Chefarztstellvertreter oder den leitenden Arzt durchgeführt (bis zu 4 Visiten pro Woche).			✓
Patienten- und Angehörigengespräche im Beisein des Stationsarztes und des Oberarztes	✓		
Patienten- und Angehörigengespräche im Beisein des Stationsarztes und des Chefarztes, des Chefarztstellvertreters oder des leitenden Arztes		✓	
Auf Wunsch kann eine ärztliche Zweitmeinung durch die am Standort anwesenden Spitalfachärzte eingeholt werden. Ein rascher Zugang zu klinischen Experten ist sichergestellt.			✓
Es werden Medikamente aus der «Stamm»-Liste berücksichtigt.	✓	✓	
Medikamente ausserhalb der «Stamm»-Liste werden auf Wunsch und nach Möglichkeit berücksichtigt.			✓
Austritt: Bei Austritt wird auf Wunsch die Medikation organisiert.		✓	✓

Hotellerie Mehrleistungen	Allg. gem. KVG	HP gem. VVG	P gem. VVG
Übernachtung eines Angehörigen im Patientenzimmer nur bei Upgrade auf ein Einzelzimmer; 10 % Rabatt gemäss Preisliste		✓	
Übernachtung eines Angehörigen im Patientenzimmer; 1. und 2. Nacht inkl. Frühstück gratis, ab der 3. Nacht 20 % Rabatt gemäss Preisliste			✓
Zimmer			
Mehrbettzimmer	✓		
Doppelzimmer		✓	
Einzelzimmer			✓

Legende

KVG	Krankenversicherungsgesetz	Allg.	Allgemein versichert
VVG	Versicherungsvertragsgesetz	HP	Halbprivat versichert
		P	Privat versichert

Hotellerie Mehrleistungen

	Allg. gem. KVG	HP gem. VVG	P gem. VVG
Komfort der sanitären Einrichtungen			
Kostenpflichtiger Bademantel für die Zeit des Aufenthalts (wenn gewünscht)	✓		
Kostenloser Bademantel für die Zeit des Aufenthaltes		✓	✓
Basis-Toilettenartikel kostenpflichtig an der Réception erhältlich	✓		
Basis-Toilettenartikel einmalig kostenlos, weitere Toilettenartikel kostenpflichtig		✓	✓
Zimmerausstattung			
Verschiedene Kopfkissen zur Auswahl		✓	✓
Kostenlose Auswahl an Tageszeitungen auf dem Patiententerminal	✓		
Kostenlose Auswahl an Tageszeitungen auf dem Patiententerminal; plus Zusatzauswahl		✓	✓
Nespresso-Maschine auf dem Zimmer; plus Wasserkocher; Tee- und Kaffeeauswahl			✓
Minibar mit Getränken und Snacks			✓
Verpflegung			
Roomservice für Getränke		✓	✓
Breite Auswahl bei allen Mahlzeiten; Auswahlkarte im Speisesaal gratis, im Zanai kostenpflichtig mit 20 % Rabatt ausser alkoholische Getränke		✓	
Breite Auswahl bei allen Mahlzeiten; Auswahlkarte gratis, alternativ 3-Gänge-Menü à la carte im Zanai ausser alkoholische Getränke			✓
Erweitertes Frühstück gemäss Speisekarte (kostenpflichtig)	✓		
Erweitertes Frühstück gemäss Speisekarte (kostenlos)		✓	✓
Alle nicht alkoholischen Süss- und Heissgetränke im Speisesaal zu den Hauptmahlzeiten kostenlos		✓	✓
Frisch gepresste Fruchtsäfte zum Frühstück mit 20 % Rabatt		✓	
Frisch gepresste Fruchtsäfte zum Frühstück kostenlos			✓
Kostenloser Kaffee zum Frühstück	✓	✓	✓
Kostenloser Kaffee mittags und abends		✓	✓
Kostenlose Heissgetränke in der Cafeteria oder im Restaurant Zanai		✓	✓
Kostenloser «Zvieri» im Restaurant Zanai			✓
Besuch des Küchenchefs, des Diätkochs oder einer weiteren leitenden Person			✓
Früchteschale auf dem Zimmer		✓ wöchentlich	✓ täglich
Sitzplatz im Speisesaal am Fenster oder freie Sitzplatzwahl (nach Verfügbarkeit)			✓

Legende

KVG Krankenversicherungsgesetz
VVG Versicherungsvertragsgesetz

Allg. Allgemein versichert
HP Halbprivat versichert
P Privat versichert

Hotellerie Mehrleistungen	Allg. gem. KVG	HP gem. VVG	P gem. VVG
Kostenloses Mittag- oder Abendessen inkl. alkoholfreier Getränke am Eintritts- und Austrittstag für eine Begleitperson		✓	✓
Serviceleistungen			
Wäscheservice gemäss Preisliste	✓		
Wäscheservice mit 20 % Rabatt gemäss Preisliste		✓	
Wäscheservice mit 50 % Rabatt gemäss Preisliste			✓
Coiffeur gemäss Preisliste	✓		
Coiffeur: 1 × pro Aufenthalt Waschen, Legen und Föhnen kostenfrei; jeder weitere Coiffeurbesuch mit 10 % Rabatt		✓	
Coiffeur: 1 × pro Woche Waschen, Legen und Föhnen kostenfrei; jeder weitere Coiffeurbesuch mit 20 % Rabatt			✓
Kostenlose Nutzung des Thermalbads gemäss Öffnungszeiten bei gegebener Badesicherheit (ärztliche oder therapeutische Abklärung)	✓	✓	✓
Gratulationskarte zum Geburtstag	✓		
Persönliche Gratulationskarte zum Geburtstag von der Klinikleitung und ein Kuchen		✓	
Handgeschriebene Gratulationskarte zum Geburtstag von der Klinikleitung, Geschenk und ein Kuchen			✓
Besuch des Klinikdirektors 1 × pro Aufenthalt			✓
Empfang und Administration			
Check-in und Check-out an der Réception	✓	✓	✓
Gutschein für ein Begrüssungsgetränk mit Begleitperson		✓	✓
Patient hat flexiblen Austrittszeitpunkt und kann nach Verfügbarkeit bis 12 Uhr im Zimmer bleiben.			✓
Besuchszeiten 10.00 Uhr – 11.30 Uhr und 14.00 Uhr – 20.00 Uhr (Therapiezeiten haben Vorrang)	✓	✓	
Besuchszeiten 10.00 Uhr – 22.00 Uhr (Therapiezeiten haben Vorrang)			✓
Parken auf dem Areal der Rehaklinik für CHF 10.– pro Tag	✓		
Parken auf dem Areal der Rehaklinik für CHF 5.– pro Tag		✓	
Kostenloses Parken auf dem Areal der Rehaklinik			✓
Gepäckservice inkl. Ein- und Auspacken			✓
Abholservice auf Wunsch und nach Anmeldung (kostenpflichtig; Limousinenservice möglich)		✓	✓
Eintrittsgeschenk		✓	✓
«Gute Nacht-Gruss»			✓
Austrittsgeschenk			✓

Legende

KVG Krankenversicherungsgesetz
VVG Versicherungsvertragsgesetz

Allg. Allgemein versichert
HP Halbprivat versichert
P Privat versichert

Stand Oktober 2026